

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 29

Artikel: In Witzwil
Autor: H.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der letzte Willen

Der alte Huber (liegt im Sterben und diktiert eben dem Notar seinen letzten Willen): Nach meinem Tode soll mein ganzes Vermögen auf Sinsen gelegt werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinsen zum Kapital geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinseszinsen wieder dazu geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinsen wieder zum Kapital geschlagen werden.

Notar (aufgebracht): Herr! Wollen Sie mich zum Narren haben?

Huber (ernst): Glauben Sie an eine Auf-
erstehung?

Notar: Ja, mein Herr!

Huber: Nun also, glauben Sie, daß ich am jüngsten Tage als Bettler auferstehen möchte?

25. St.

In Witwil



Der Spache: Ich bin ins Geld gezogen, bin krank geworden, wurde in der Schweiz interniert. Alles dies zu dem einzigen Zweck, um in diesem elenden Nest ... arbeiten zu müssen.

6. St.

Sicher wie Gold

Petersburg. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Berlin. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Paris. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Wien. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist ...

Rom. Eines wissen wir sicher: Der endgültige ...

Erbitterung

„Kosi, wenn Sie Ihre Sprödigkeit nicht aufgeben, geschieht ein Unglück!“

„Na, Sie werden sich doch nicht umbringen?“

„Noch viel ärger — wenn ich erbittert — bin ich imstande ... zu ... heiraten!“

8. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12.

Schwestern Jacob.

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse
Erstklassiges Programm v. Mittwoch 12. bis Dienstag 18. Juli
(Monopol-Kunstfilm Continental)

Ein Ausgestossener, II. Teil

„Der ewige Friede“

Filmtragödie in 3 Akten
aus dem Leben eines Bagno-Sträflings.
Als Hauptdarsteller der beliebte Filmschauspieler
Herr THEODOR BURGARDT.

Tragische Schatten

Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle Herr Navare.

Kriegsberichte, Komödie und Lustspiele

Erstklassiges Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
1615

Th. Popp.

2000 Sitzplätze

Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

Löwenzwinger!

nach Hagendörfcher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solderbüschchen, sowie fünf schöne Panther, Niesebär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zürich 1
Paul Missei, Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie. Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig. Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Mellinger

Telephon 8499 Zürich
Erstklassiges Schweizer



Tafelwasser
Depôt Herbartstr. 11

Büchertarten liefert prompt und billig Jean Frey, Buch- und Kunstdruckerei, Zürich.

O. CAMINADA

:: ZÜRICH ::

2 Militärstrasse 2

gegenüber der Militärkantine 1611

Spezialgeschäft für sämtliche

Militär bedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

eig., gesetzl. gesch. Modelle

Ordonnanz-Handschuhe Karten- u. Schriftentaschen Wadenbinden — Ordonnanz- und Fantasie-Mützen etc.

Café Zwingli Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine

Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung 1488

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant

Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) — Telephon 102.68 — Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

1589

Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Gehen Sie

ins Restaurant „Gessnerallee“ in Zürich 1 (nächste Nähe des Hauptbahnhof) zu Ad. Angst-Tanner (früh. z. Strauss); dort essen Sie zu zivilen Preisen vorzüglich. 1591

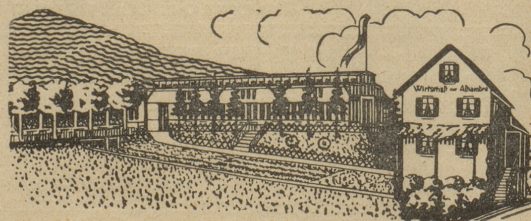
Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

„ALHAMBRA“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft, 2 Kegelbahnen

Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.

Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille: Bern 1914

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Zürich

Gegr. 1887